

Paul-Gerhardt- *Brief*

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN
DER EV.-LUTH. PAUL-GERHARDT-
KIRCHENGEMEINDE BADENSTEDT
UND VERANSTALTUNGEN
AUS DER KIRCHENREGION WEST
IM STADTKIRCHENVERBAND
HANNOVER-GARBSSEN-SEELZE



DEZEMBER 2024 - FEBRUAR 2025

**Herzlich willkommen,
Pastorin Martyna Pieczka!**

Seite 3



Das Licht in der Dunkelheit

Keine Zeit wird so intensiv erlebt – und oftmals auch erlitten – wie die Advents- und Weihnachtszeit. Das hängt spürbar mit dem Licht und der Dunkelheit zusammen. Es will schon etwas heißen, dass die Tage kürzer und die Nächte immer länger werden. Die vier Wochen vom Heiligenabend sind ein Abenteuer, allein schon durch den Zauber, vom Licht der vier Adventskerzen bis hin zu dem hellerleuchteten Weihnachtsbaum.

Neben dem Druck, Weihnachtsgeschenke kaufen zu müssen, die Firmen-Weihnachtsfeiern zu erleben und dem Rummel auf den Weihnachtsmärkten, können wir diese Zeit auch genießen.

Die Erinnerungen an die Kindheit und an die Menschen, die nicht mehr da sind, sind sehr intensiv. Zeit mit den Kindern, Plätzchen zu backen, Postkarten oder E-Mails an Menschen zu schreiben, die wir schon ewig nicht mehr gesehen haben.

Adventszeit ist schön. Weihnachtszeit ist schön. Und das nicht zuletzt deshalb, weil es in dieser Zeit so dunkel ist. Denn die Dunkelheit ist das Geheimnis des Lichts. Erst im Dunkeln gewinnt die Flamme eigene Ausstrahlung.

Die innere Schönheit dieser Zeit liegt darin, dass die Botschaft der Engel unser Herz berührt: dass Gott da ist, unter uns. Welch ein Licht! Tausendmal wärmer, heller als alle Kerzen zusammengenommen.

„Ich lag in tiefster Todesnacht,
du warest meine Sonne, die Sonne die
mir zugebracht



Licht, Leben, Freud und Wonne
O Sonne,
die das werthe Licht
des Glaubens in mir zugericht'
wie schön sind deine Strahlen!"
schrieb Paul Gerhardt (EG 37, 3).

In der Christvesper wird immer viel gesungen. Das Lied ist auch bestimmt mit dabei. Und natürlich hören wir die uns vertraute Weihnachtsgeschichte: „Siehe, ich verkünde euch große Freude, die allem Volk wiederfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids“.

In der Hoffnung, dass von der Freude über die Geburt Jesu auch uns etwas zuteilwird, wünsche ich Ihnen eine gesegnete, friedliche und nicht ganz turbulente Advents- und Weihnachtszeit

Ihre Pastorin Martyna Pieczka

Unsere neue Pastorin Martyna Pieczka

Liebe Frau Pieczka, am 1.12.2024 haben Sie Ihren Dienst in Badenstedt begonnen. Aber wer sind Sie eigentlich? Von woher kommen Sie?

Als gebürtige Oberschlesierin habe ich 25 Jahre in Polen gelebt. Ich bin als Einzelkind in Zabrze (früher Hindenburg) aufgewachsen. Nach dem Abitur habe ich in Warschau evangelische Theologie studiert. Im Jahr 2008 habe ich die Entscheidung getroffen, nach Deutschland zu kommen, um die deutsche Sprache zu lernen und natürlich die Situation der Theologiestudenten dort kennenzulernen, wo die evangelische Kirche keine Minderheitskirche ist. Und so war ich ein Jahr lang eine Stipendiatin des Gustav-Adolf-Werkes. In Leipzig fühlte ich mich sehr wohl, habe meine Deutschkenntnisse verbessert, sodass ich nach meinem Abschluss in Polen zurück nach Leipzig gekommen bin. Diesmal aber als Doktorandin.

Zuerst kam das Vikariat in Groß-Buchholz. Dann meine Probezeit in Wolfsburg Mörse und Hildesheim. Seit fünf Jahren bin ich Ihre Nachbarin, da ich in der Johanneskirche Empelde gedient habe.

Jetzt ziehe ich mit Leonardo, meinem Ehemann, in unser neues Zuhause in der Eichenfeldstraße.

Hannover und Badenstedt sind mir nicht fremd. Ich kann meine Lieblingsläden weiterhin besuchen (an dieser Stelle möchte ich keine Werbung machen).

Mit Leonardo tanze ich gerne lateinamerikanische Tänze und bin gerne in der Natur. Aber auch zu Hause fühle ich mich wohl. Am besten mit einem guten Thriller.

Und was ist mit Fußball?

Ein Spiel von Hannover 96 habe ich

auch live gesehen. Wenn wichtige Spiele sind, gucke ich sie gerne an. Sprechen Sie bitte am besten mit meinem Mann. Er weiß eigentlich alles, was Fußball angeht.

Was ist Ihr Lieblings-Bibelvers?

Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. (Josua 1,9)

Worauf freuen Sie sich besonders in Badenstedt und in unserer Region?

Vor allem freue ich mich auf die Begegnungen mit Menschen: mit Kindern aus dem Kindergarten, mit den Konfis, mit Erwachsenen und Senioren (egal ob Sie zur Kirche gehören oder nicht), aber auch auf die Vereine und Geschäftsleute, die, wie ich gehört habe, sehr aktiv sind. Es freut mich, dass ich mit vielen Menschen den 1. Advent, meinen ersten Arbeitstag, beginnen werde. In einer Gemeinde arbeiten zu können, wo Lachen, Freude und Humor einen festen Platz haben, ist einfach großartig! Das heißt: hier bin ich richtig!

Was ist Ihnen in ihrem Beruf wichtig?

Ich kann Menschen in verschiedenen Situationen begegnen. Ich kann das Evangelium predigen. Es ist mir außerdem wichtig, dass ich Themen und Probleme unserer Zeit und die biblische Botschaft miteinander ins Gespräch bringen kann.

Die Arbeit als Pastorin ist abwechslungs- und facettenreich: es wird also nie langweilig!

Vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen für Ihre Arbeit. Wir freuen uns auf Ihre **Einführung am 19. Januar!**

„Vier Fäuste für ein Halleluja“ oder doch eher „Zwei in einem Amtsbereich“?

Christian und Rebekka Brouwer stellen sich als neue stellenteilende Superintendent:in im Amtsbereich Mitte vor.

Liebe Gemeinden,

seit unserer Wahl im Juni 2024 sind etliche Wochen ins Land gegangen – am 27. Oktober hat sich Bärbel Wallrath-Peter von Ihnen als Superintendentin verabschiedet und mit dem 1. November 2024 beginnt unser Dienst als stellenteilende Superintendent:in im Kirchenkreis Hannover, Amtsbereich Mitte.

Vielleicht sind wir uns schon hie und da begegnet – wenn nicht, wird es höchste Zeit.

Dürfen wir uns kurz vorstellen? Christian und Rebekka Brouwer, 45 und 42 Jahre, theologiebegeistert, hoffnungsfroh, zielorientiert. Interessiert an Begegnung und Aufbruch, in- und außerhalb von Kirche. Eltern zweier Kinder, musik- und wortliebend, Teamplayer.

Nach gemeinsamer Zeit als Assistierende an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal, Promotion in Systematischer Theologie bzw. im Alten Testament, gemeinsamem Vikariat

im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum und fünf Jahren stellenteilend gemeinsam im Pfarramt in der Kirchengemeinde Steimbke haben wir in den vergangenen fünf Jahren in unterschiedlichen Bereichen gearbeitet und Erfahrungen gesammelt. Christian Brouwer war Studienleiter an der Ev. Akademie in Loccum, Rebekka Brouwer war Pastorin in Hannover Limmer und ProjektstelleninhaberIn für das Neubaugebiet Wasserstadt.

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen zusammen in den kommenden Jahren Kirche in Hannover gestalten. Wir freuen uns darauf, Sie und den gesamten Amtsbereich kennenzulernen, mit Ihnen nach neuen Wegen zu suchen, Glauben zu feiern, Strukturen gemeinsam auf ihre Zeitgemäßheit zu befragen, von Ihren Sorgen und Plänen zu hören und mit Ihnen gemeinsam Kirche zu sein.

Am 1. Advent, dem 1. Dezember 2024 um 15 Uhr in der Markuskirche werden wir von Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr in einem musikalischen

Adventsgottesdienst in das neue Amt eingeführt. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch diesen Schritt mit uns gehen.

Es grüßen Sie
herzlich
*Ihre Rebekka und
Christian Brouwer*



11 Monate – 48 Wochen – 335 Tage

...und dafür ein herzliches Dankeschön an Pastor Johannes Rebsch, der die Paul-Gerhardt-Gemeinde seit Anfang Januar bis Ende November 2024 in der Vakanzzeit unterstützt hat!

Zusätzlich zu seiner dreiviertel Stelle in Davenstedt bzw. im Kirchenkreis war er auch hier bei KV-Sitzungen und wöchentlichen Dienstbesprechungen anwesend, stand regelmäßig mit den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in Kontakt, hat Andachten im Pflegeheim in Körtingsdorf gehalten, den Bibelkreis und „Tee & Tatort“ weiter geführt, dem Redaktionskreis des Gemeindebriefes zur Seite gestanden, den neu gewählten Kirchenvorstand in den Verhandlungen wegen der Pfarrdienstwohnung unterstützt und die Bewerbungsgespräche bei der Besetzung der Pastorenstelle begleitet.



Man könnte sagen, „Ja, das war eben seine Arbeit“ – nur wer Johannes Rebsch ein wenig näher kennengelernt hat, weiß, dass er sich in Dinge reinkniet und mit Engagement und Ausdauer vorantreibt. Das

konnten wir auch hier in der Gemeinde feststellen.

Danke für Deine Unterstützung, es war eine konstruktive, wertschätzende und bereichernde Zusammenarbeit, danke für Deine Ideen und danke für die Zeit hier in der Gemeinde!

Wir wünschen Dir, Johannes, einen guten Start auf Deiner „neuen“ Stelle in St. Johannes Davenstedt. Du bleibst uns in der Kirchenregion West erhalten.

Marianne Petsch

Mitarbeitendenfest 2024

Zum diesjährigen Dankeschön für die vielen Ehrenamtlichen, die sich an unterschiedlichen Stellen in der Gemeinde engagieren, sei es beim Austragen der Gemeindebriefe oder bei der Begleitung einer Gruppe oder in der Kinokirche oder beim Gottesdienst „Zwischen Tee und Tatort“ oder an der Orgel oder beim Tannenbaumverkauf, trafen sich Ende Oktober ca. 40 Ehrenamtliche im Gemeindehaus, um bei Zwiebelkuchen, Wein, Saft und Wasser einen gemütlichen Abend zu verbringen. Frau Etzold eröffnete den Abend mit einem Ensemble von zwölf Jugendlichen, die in der Kirche zwei sehr anrührende Gesangsstücke zum



Besten gaben. Danach ging es dann im Gemeindehaus mit einem regen Austausch weiter, bis das Ganze gegen 22 Uhr ein Ende fand.

Marianne Petsch

Helga Badt: 50 Jahre an der Orgel in Badenstedt

Am 1. Januar steht ein besonderes Jubiläum an. Helga Badt sitzt dann seit 50 Jahren an unserer Orgel und gestaltet den Gottesdienst mit. Ingrid Kürsten hat Helga Badt aus diesem Anlass interviewt, um zu erfahren, wie alles begann und warum Helga Badt auch nach ihrem eigentlichen Rentenbeginn 2013 immer noch mit Leidenschaft dabei geblieben ist.

Liebe Helga, wann bist Du nach Badenstedt gekommen?

Da meine Eltern, Joachim und Inge Richter, nach ihrer Hochzeit durch den Wohnungsmangel nur zwei Kammern in dem Wohnhaus der Familie Schumann auf dem Salinengelände in Badenstedt bekamen, habe ich dort meine ersten sechs Lebensjahre verbracht. Danach konnten meine Eltern ein kleines Reihenhaus in Oberricklingen bauen. Dadurch bin ich in die St. Thomas-Gemeinde hineingewachsen. Dort lernte ich schon früh meinen späteren Ehemann Helmut Badt als Gemeindepastor kennen. Als Helmut am 1.04.1970 die Pfarrstelle in der Paul-Gerhardt-Gemeinde übernahm, waren wir schon verlobt. Am 25.04. haben wir dann geheiratet. So wurde das Pfarrhaus in der Mattfeldstraße für lange Zeit mein neues Zuhause in Badenstedt.



1969: Helga Badt an Orgel in St. Thomas

Wie bist Du denn zur Kirchenmusik gekommen?

Die Musik habe ich schon im Mutterleib kennengelernt. Meine Eltern spielten

Instrumente und sangen schon vor meiner Geburt im Kirchenchor in Badenstedt mit. Die Chorproben fanden nach dem Krieg und der Wiedergründung des Kirchenchores im Haus der Familie Schumann statt. Ich selbst habe mit Flötenunterricht begonnen und dann Klavier- und Orgelspielen gelernt. Nach meinem Abitur an der Helene-Lange-Schule in Linden habe ich die Kirchenmusiker-C-Prüfung für Orgelmusik und Chorleitung gemacht und dann an der Musikhochschule in Hannover Schulmusik studiert. Während meines Studiums war ich schon als Kirchenmusikerin in der St. Thomas-Gemeinde tätig. Durch die Heirat und die Erziehung der beiden Söhne von Helmut Badt und ab 1975 des gemeinsamen Sohnes Sebastian, habe ich das Studium nach sechs Semestern ohne Abschluss beendet.



1984: Helga Badt als Chorleiterin

Wann bist Du denn dann Kirchenmusikerin in Badenstedt geworden?

Zuerst haben ich und mein Mann im Kirchenchor mitgesungen, der damals von Adolf Schumann geleitet wurde. Von 1972 bis 1974 war ich wieder Organistin in der St. Thomas-Gemeinde. Von 1972 bis 1974 habe ich den neu gegründeten Kirchenchor in der St. Johannes-Gemeinde in Davenstedt geleitet. Am 1.01.1975 trat ich dann die Kirchenmusikerstelle in Badenstedt an, zuerst nur als Organistin.

Wer waren denn Deine Vorgänger?

Lange Zeit hatte Otto Hagemann die

Orgel gespielt. Nach ihm folgte für eine kürzere Zeit der A-Musiker Hans-Georg Meyer-Hoffmann. Er holte aus der Orgel bisher ungewohnte Möglichkeiten heraus. Das veranlasste Wolfgang Schubert zu einem besonderen Spruch „Herr Meyer-Hoffmann, der die Orgel spielen kann, und wenn er damit fertig ist, dann ist die Orgel auf dem Mist“.

Was hast Du aus Deinen Erfahrungen als Organistin in St. Thomas mit nach Badenstedt gebracht?

Mitgebracht habe ich das Orgelnachspiel, bei dem alle noch sitzen bleiben und das zu spielende Werk der Gemeinde in den Abkündigungen mitgeteilt wird.

Was gefällt Dir besonders an der Orgel in Badenstedt? Wer ist Dein Lieblingskomponist?

Ich liebe die Orgelbank, da sitze ich sehr bequem und praktisch. Die Orgel in Badenstedt steht nicht auf einer Empore, daher gibt es beim Schall keine Verzögerungen. Die neue Sitzordnung im Kreis hat dazu geführt, dass ich jetzt den Gemeindegesang besser höre, da einige ja in meine Richtung singen und nicht nur nach vorne. Mein absoluter Lieblingskomponist ist Johann Sebastian Bach. Leider ist vieles zu schwierig für mich.

1988/89 musste die Orgel von Grund auf saniert werden. Der Orgelbeauftragte Herr Brandstetter schlug vor, die Orgel abzureißen und durch eine elektronische Orgel zu ersetzen. Wie kam es, dass sie immer noch da ist?

Der Kirchenvorstand und ich waren uns zum Glück einig, dass wir die Orgel erhalten wollten und konnten das auch durchsetzen. Die Orgel wird regelmäßig, einmal im Jahr, gestimmt. Schäden, werden schnellstmöglich beseitigt.



20.10.2024: Helga Badt an der Orgel in der Paul-Gerhardt-Kirche

Wann hast du die Leitung des Kirchenchores in Badenstedt übernommen?

Im Herbst 1976 habe ich die Chorleitung übernommen und auch nach meinem Ruhestand ab dem 1.05.2013 bis Februar 2020 weitergeführt. Nach der Corona-bedingten Unterbrechung gab es wegen mangelnden Stimmmaterials kein Ziel, auf das man hinarbeiten konnte. Da die Qualität des Gesangs nur abnehmen würde, wäre es für mich keine Freude mehr gewesen. Darum ist unser Entschluss, uns weiter zwanglos an einem Chorstammtisch zu treffen und die Chorproben einzustellen, eine gute Entscheidung gewesen.

Zum Glück hast Du im Ruhestand weiter die Orgel gespielt. Nimmst Du das 50-jährige Jubiläum zum Anlass, aufzuhören?

Ohne das Orgelspielen würde mir sehr viel fehlen. Solange ich kann und Freude daran habe und die Gemeinde mich nicht um Beendigung bittet, werde ich weitermachen.

Liebe Helga, wir sind Dir sehr dankbar für die 50 Jahre und mehr, die Du schon als Kirchenmusikerin in unserer Gemeinde aktiv bist. Wir hoffen sehr, dass Du gesund bleibst, und noch lange Freude hast, den Gottesdienst mit Deinem Orgelspiel zu bereichern.

Das Interview führte Ingrid Kürsten

10 Veranstaltungen an 10 Tagen

Zum Jubiläum des Infocenter Quartier der Diakonie in Badenstedt hatten die Quartierskoordinatorin Hedda Beißner und das Vorbereitungsteam vom 10. bis 19. Oktober zu sehr unterschiedlichen Veranstaltungen eingeladen.

Als erstes fand ein Besuch mit Führung in der Gedenkstätte in Ahlem in der ehemaligen jüdischen Gartenbauschule in der Heisterbergallee 10 statt. Die Teilnehmenden waren sehr beeindruckt von der Geschichte des Gebäudes und der Darstellung von Einzelschicksalen von verschleppten jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Nationalsozialismus. Unter dem Link www.gedenkstaette-ahlem.de kann man weitere Informationen finden. Nach dem Besuch der Gedenkstätte konnten sich alle beim Mittagstisch der Kochwerkstatt der Arbeits- und Sozialberatungsgesellschaft e.V. (ASG) in der Richard-Lattorf-Straße 54 stärken.

Am Freitag wurde gemeinsam gefrühstückt, wie an jedem 2. Freitag im Monat. Die Vorbereitungsgruppe hatte ein opulentes Buffet vorbereitet. Zum Anlass des Jubiläums gab es auch ein Gläschen Sekt dazu. Als Gäste waren der Diakoniepastor Friedhelm Feldkamp und Marianne Petsch vom Kirchenvorstand der Gemeinde ein-



Vorbereitungsgruppe Quartiersfrühstück

geladen, die sich bei Frau Beißner und dem Team für zehn Jahre Engagement bedankten. Auch eine Pressevertreterin war gekommen. Sie führte viele Gespräche mit Mitgliedern der Vorbereitungsgruppe (s. Foto) und regelmäßigen Frühstücksgästen. Sie war sehr beeindruckt von diesem Angebot, was den meist alleinlebenden Seniorinnen die Möglichkeit zu einem gemeinsamen, abwechslungsreichen Frühstück und vielen netten Gesprächen bietet. Leider hat die Redaktion der Stadtteilbeilage den von Frau Kümpel vorbereiteten Bericht dann doch nicht in der Zeitung abgedruckt.



Bingo-Nachmittag

Am Freitagnachmittag bot die Gitarrengruppe der Kirchengemeinde unter der Leitung von Frau Dutz ein offenes Singen im Pflegeheim an. Bewohner:innen und Gäste sangen bei den Liedern kräftig mit.

Am Montagnachmittag gab es den beliebten Bingo-Nachmittag (s. Foto), der auch außerhalb der Jubiläumswoche jeden 1. Montag im Monat im Gemeindehaus stattfindet. Nach jedem „Bingo“ gibt es einen kleinen Preis. Diesmal waren es sehr schöne Kerzen.

Am Dienstag hieß es, beim Denksport zum Kennenlernen die „Grauen Zellen“ zu trainieren. Eine Aufgabe ist z.B. das Assoziative Denken beim Liederraten. Hätten Sie gewusst, welches Lied sich hinter dieser Beschreibung versteckt? „Wer im Umland einer Stadt, die durch Salzhandel reich wurde, wandert, findet am Wegesrand einen großen Artenreichtum“. Die Lösung lautet: „Auf der Lüneburger Heide, in dem

wunderschönen Land...“. Anschließend konnte man sich bei einer frisch zubereiteten Kürbissuppe stärken. Diese Mittagsuppe wird regelmäßig am 3.



Küchenteam Mittagsuppe

Dienstag im Monat von einem Küchenteam (s. Foto) angeboten. In Gemeinschaft schmeckt es einfach besser!

Der Dienstag wurde beschlossen mit dem Trauercafé Lichtblick, einem offenen Treffpunkt für Trauernde. Frau Beißner bietet diese Gruppe auch regelmäßig an.

Am Donnerstagnachmittag waren der Bezirksbürgermeister Rolf Schulz, die neue Leiterin des Pflegeheimes Badensstedt Charlotte Schneller und die Kirchenvorstandsmitglieder Marianne Petsch und Ingrid Kürsten auf das Rote Sofa eingeladen (s. Foto). Frau Beißner stellte viele Fragen zum Lebenslauf und der Motivation für die jeweilige Tätigkeit. So konnten die Teilnehmenden vieles erfahren, was ihnen bisher nicht bekannt war. Bei einem üppig mit selbstgebackenem Kuchen ausgestatteten Büffet wurden



Rotes Sofa

noch viele Gespräche geführt.

Freitagnachmittag fanden sich viele Badensstedter:innen ein, um von Hans-Joachim Rüpke durch Badensstedt geführt zu werden. Wegen der Größe der Gruppe und der guten Sitzgelegenheiten vor der

Kirche entschied sich Herr Rüpke spontan dafür, keinen Rundgang zu machen, sondern vor Ort (s. Foto) viel Interessantes und Neues über die Entwicklung von Badensstedt in den letzten hundert Jahren zu erzählen. Da Herr Rüpke aus dem Baugeschäft Ziesenis stammt und an der Badensstedter Straße aufwuchs, gab er auch viele Anekdoten aus seiner Jugendzeit zum Besten.

Wer sich intensiver mit der Entwicklung des Geschäftslebens auf der Badensstedter Straße bis 2007 beschäftigen möchte, kann unter dem Link https://www.holzfragen.de/badensstedt/badensstedt_geschichte.html viele detaillierte Informationen finden.



Herr Rüpke erzählt

Die 10 Veranstaltungen in 10 Tagen wurden am Samstagnachmittag mit der Strick- und Häkelwerkstatt „Heiße Nadel“ abgeschlossen. Hierzu fanden sich Interessierte unterschiedlichen Alters und Geschlechts ein. Jede/r arbeitete an einer Handarbeit und es gab einen regen Austausch der Erfahrungen.

Auf **Seite 18** finden Sie die Termine des Diakonie Infocenter Quartier im Dezember und die regelmäßigen Angebote in den Monaten Januar und Februar. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge, da das Programm noch erweitert wird. Neue Gäste sind immer herzlich willkommen!

Ingrid Kürsten

Ein großartiges Jahr neigt sich dem Ende. Wir haben viele schöne Sachen erlebt und auch im nächsten Jahr haben wir wieder viel vor.

Jugendtreff

Der Jugendtreff für alle Jugendlichen ab 12 Jahren geht weiter und findet wie gewohnt am ersten Dienstag im Monat, jeweils von 18-20 Uhr statt.

7. Januar: „Neujahresempfang“: Bei Getränken und Snacks spielen wir Spiele und ihr habt die Gelegenheit eure Ideen und Wünsche zu äußern, was ihr beim Jugendtreff machen möchtet. (Davenstedt)

4. Februar: Vielleicht setzen wir ja schon was von dem um, was ihr im Januar vorgeschlagen habt, oder wir überlegen uns noch was Schönes... (Davenstedt)

Noch Fragen? Dann meldet euch bei: anne-katrin.marmann@evlka.de, mobil: 01520 58 70 926

Info-Mail

Weitere Aktivitäten für Kinder (bis 11 Jahre) und Jugendliche (ab 12 Jahre) sind bereits in Planung. Manchmal sind wir in der Planung spontan und der Gemeindebrief ist schon gedruckt, wenn gute Ideen und Verabredungen entstehen.

In unregelmäßigen Abständen schicke ich gerne eine Mail von Aktivitäten raus, die es nicht mehr in den Gemeindebrief geschafft haben.

Wer diese Mail erhalten möchte, schicke mir bitte eine Mail an anne-katrin.marmann@evlka.de mit der Info, ob über Angebote für Kinder oder Jugendliche informiert werden soll.



Herzliche Grüße und einen guten Start in das Jahr 2025 wünscht
Diakonin Anne-Katrin Marmann

Konfirmandenunterricht

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht betrifft Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2011 und dem 30. Juni 2012 geboren wurden.

Anmeldungen können an allen Kirchenorten in unserer Region erfolgen:

Davenstedt: Altes Dorf 10 sowie

Badenstedt: Eichenfeldstraße 12: Mo., 17.02.2025, zwischen 10 und 12 Uhr sowie 16 und 18 Uhr und Di., 18.02.2025, zwischen 16 und 18 Uhr.

Ahlem: Wunstorfer Landstraße 50b: Dienstag, 18.02.2025, zwischen 16 und 18 Uhr und Do., 20.02.2025, zwischen 17 und 19 Uhr

Außerdem sind Anmeldungen ab sofort auch während der regulären Öffnungszeiten der Gemeindebüros möglich. Zur Anmeldung, wenn vorhanden, bitte das Taufdatum mitbringen.

Vorschau

Kinderferientage

Ein regionales Ferienprogramm für Kinder im Alter von 6-11 Jahren in Davenstedt von 10-15 Uhr.

Waren auch dieses Jahr wieder ein großer Spaß und wird es wieder 2025!

Osterferien: 08.-10. April 2025

Herbstferien: 14.-16. Oktober 2025

Vorschau

Trainee

Für die Frischkonfirmanden beginnt im Juni 2025 ein neuer Trainee-Kurs zur Vorbereitung auf die Jugendleiter*innencard. Für die, die Teamer oder Teamerin werden möchten.

Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Literaturgesprächskreis in St. Johannes

**Aus der Geschichte für die Zukunft lernen
immer freitags um 17 Uhr einmal im Monat**

Nach dem Erfolg im Jahr 2024 Fortsetzung im Jahr 2025. Der Gesprächskreis möchte Jung und Alt, am Thema Interessierte, einladen, sich an den monatlichen Dialogrunden zu beteiligen. Basis für die Veranstaltungen: Zeitgenössische Literatur der 20iger – 50iger Jahre des 20. Jahrhunderts. Der Gesprächskreis findet einmal im Monat freitags von 17.00 – 18.30 Uhr in der St.-Johannes-Kirchengemeinde statt.

Themen und Termine:

- | | |
|-------------------------|--|
| Freitag, den 31.01.2025 | Anlässlich des Holocaust Gedenktags am 27.1.25
Ingeborg Deutchkron, Ich trug den gelben Stern |
| Freitag, den 28.02.2025 | Eugen Kogon, Der SS-Staat |
| Freitag, den 28.03.2025 | Marcel Reich-Ranicki – Holocaust Überlebender
und Literaturkritiker |

Ort: St.-Johannes-Kirchengemeinde
Hannover Davenstedt,
Altes Dorf 10, 30455 Hannover

Haltestelle Altes Dorf: Buslinie 120.

Veranstaltungsinfos auch auf der Internetseite des Kulturtreffs Plantage s.
Link AHBADA. Weitere Infos erhalten Sie im Gemeindebüro der St.
Johannes Kirchengemeinde oder auf www.stjohannes-davenstedt.de.



ST. JOHANNES DAVENSTEDT ZEIGT

HANDBALL

WM IN DÄNEMARK

ALLE SPIELE DES DEUTSCHEN TEAMS

15.01.25	20:30	D - PL
17.01.25	20:30	CH - D
19.01.25	18:00	D - CZ

...WEITER NACH DER VORRUNDE

ALTES DORF 10

Regionale
Kohlwanderung

9. Februar 2025

Start mit einem Gottesdienst in
St.-Johannes, Davenstedt um 10:00 Uhr
Ziel: St. Adalbert, Stöcken

Weltgebetstag 2025 in St. Johannes

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...

... und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Über Grenzen hinweg ...

Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes. Für nächstes Jahr haben die Frauen der Cook Inseln Texte, Gebete und Lieder zusammengestellt.

Wer hat Lust, den **Weltgebetstag am 7. März 2025** in St. Johannes mitzugestalten? Es sind gemeinsame Vorbereitungs-treffen im Februar anvisiert. Wir, das Vorbereitungsteam aus St. Johannes & Kapelle Velber, Martin-Luther, St. Godehard, Maria-Trost, Paul Gerhardt, freuen uns über Verstärkung. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro von St. Johannes (Tel. 496802) melden.

Heide Stehmann



Werden Sie Gastgeber:in beim Kirchentag 2025!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Im kommenden Jahr kehrt er **vom 30. April bis 4. Mai 2025** bereits zum fünfnten Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit fünf Tagen Musik, Kultur, Diskussionen, Workshops und vielen tausend Teilnehmenden aus ganz Deutschland. Um allen Gästen eine tolle Veranstaltung zu ermöglichen, braucht es die Unterstützung aus der Region.

Sofa, Bett oder Zimmer frei?

Begegnungen und Gemeinschaftserlebnisse gibt es auf Kirchentagen viele. Besonders prägend sind die sogenannten *Privaten Quartiere*, bei denen Kirchentags-gäste privat bei Menschen aus der Region

unterkommen – sie sind oft Ausgangspunkt für langanhaltende Freundschaften.

Sie möchten neue Menschen kennenlernen? Sie haben eine freie Couch im Wohnzimmer, ein Gästezimmer oder eine Ferienwohnung, die Sie kostenfrei während des Kirchentages zur Verfügung stellen möchten?

Dann vernetzen Sie sich mit Kirchentagsteilnehmenden, finden Sie gezielt Ihre Wunschgäste und stellen Sie Ihr Angebot auf der Plattform von Churchpool unter unterkunft-kirchentag.de ein. Wenden Sie sich mit Fragen gerne an das Serviceteam des Kirchentages unter der Telefonnummer +49 661 96648-100.

Ernst Kürsten

Mit Zimt aus der Armut

Wie in jedem Jahr habe ich die Aufgabe übernommen, einen Beitrag zur Arbeit von „Brot für die Welt“ zu schreiben. Bei meinen Recherchen nach den aktuellen Projekten stieß ich schnell auf einen Bericht mit obiger Überschrift, der mich sehr ansprach: Zimt gehört zu Weihnachten, das passt schon mal. Und Zimt kommt von Bäumen, und für deren Verbreitung engagiere ich mich haupt- und nebenberuflich, das passt auch! Hierzulande versuchen wir, u.a. den Anbau von Wal- und Haselnüssen zu propagieren (zwei andere traditionelle Weihnachtzutaten, die aktuell größtenteils importiert werden!), um die landwirtschaftliche Produktion im Klimawandel durch Gehölzstreifen zu stabilisieren. „Brot für die Welt“ unterstützt im Nordosten Vietnams Frauen ethnischer Minderheiten dabei, durch den Anbau und die Aufbereitung von Zimt einen Weg aus der Armut zu finden.

Zimt wird aus der Rinde des Cassia-baumes gewonnen. Wenn die Bäume zehn Jahre alt sind, werden sie gefällt. Die getrocknete Rinde kann zusammen mit den ölhaltigen Blättern und dem Holz einen wertvollen Beitrag zum Familieneinkommen leisten. Die Vermittlung des erforderlichen Fachwissens und die Vermarktung der Produkte wird durch Yen Bai Women's Union koordiniert. In dem Bericht wird anschaulich beschrieben, wie die Projekte den Frauen und ihren Familien helfen, der Armut zu entkommen und sich eine sichere Existenz aufzubauen:

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/vietnam-armut>

„Früher hätte ich mich niemals getraut, vor anderen Menschen zu sprechen. Heute vertrete ich die Frauen in meinem Dorf



Giang Cai, das sind immerhin 172 Haushalte. Diese Aufgabe macht mir sehr viel Spaß. Ich organisiere die Treffen für unsere Dorfentwicklung, die Workshops im Projekt, aber auch Tänze und Freizeitaktivitäten in der Gemeinde. Ich habe keine Scheu mehr, mit den Dorfältesten zu sprechen oder eigene Vorschläge einzubringen. Das habe ich dem Projekt zu verdanken. Heute fahre ich mit meinem Motorroller überall hin und kommuniziere über mein Handy. Mein Mann unterstützt mich bei allen Aktivitäten, denn er sieht, dass wir Frauen die Gemeinde voranbringen. Natürlich sind auch die Männer beteiligt, mein Mann hat zum Beispiel beim Bau der Straße vor unserem Haus mitgearbeitet, aber eigentlich sind wir Frauen die treibende Kraft. Darauf bin ich sehr stolz.“ Lieu Ban Thi, 37, ist die Sprecherin der Frauenunion in ihrem Dorf Giang Cai. Sie trägt die Festtagstracht ihrer ethnischen Minderheit Dao.





Ihre Spende wirkt

Ihnen liegt daran, die weltweite Armut zu überwinden? Sie möchten das Projekt „Mit Zimt aus der Armut“ unterstützen? Dann überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Stichwort „Armut“ auf folgendes Konto:


Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB


Ernst Kürsten

Gottesdienste in der Kirchenregion West


	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Kapelle Velber
So., 01. Dez. Erster Sonntag im Advent	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	11:00 Uhr Gottesdienst zum Adventsbasar Pn. Pieczka	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	
Mi., 04. Dez.			18:00 Uhr Adventsandacht Kapelle, VBG	
So., 08. Dez. Zweiter Sonntag im Advent	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	11:00 Uhr Gottesdienst zum Adventsbasar P. Rebsch	
Mi., 11. Dez.			18:00 Uhr Adventsandacht Kapelle, VBG	
So., 15. Dez. Dritter Sonntag im Advent	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	17:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	
Mi., 18. Dez.			18:00 Uhr Adventsandacht Kapelle, VBG	
So., 22. Dez. Vierter Sonntag im Advent	15:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Davenstedt zur Einführung von Johannes Rebsch, Superintendent Christian Brouwer			
Di., 24. Dez. Heiligabend	15:00 Uhr Christvesper Krippenspiel Dn. Marmann	15:30 Uhr Christvesper Mitmach-Krippenspiel Pn. Pieczka	14:30 Uhr Christvesper Krippenspiel der Kinder P. Rebsch, VBG	15:45 Uhr Christvesper Krippenspiel der Kinder P. Rebsch, VBG
	16:30 Uhr Christvesper Schwarzlichtspiel P. Neukirch, VBG		15:45 Uhr Christvesper Krippenspiel der Konfis D. Bulenz, VBG	
	18:00 Uhr Christvesper P. Neukirch	17:00 Uhr Christvesper Pn. Pieczka	17:30 Uhr Christvesper P. Rebsch	18:30 Uhr Christvesper P. Rebsch
Christnacht	23:00 Uhr Christnacht Solotrompetenmusik P. Neukirch	23:00 Uhr Christnacht in der Kirche Pn. Pieczka	23:00 Uhr Christnacht Gospelchor, VBG	 23:00 Uhr Christnacht P. Rebsch
Mi., 25. Dez. 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Ahlem mit Weihnachts-Wunschgeschichten, P. Neukirch			
Do., 26. Dez. 2. Weihnachtstag	15:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Badenstedt, Pn. Pieczka			
Di., 31. Dez. Silvester	18:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	 16:30 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	18:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	 16:30 Uhr Gottesdienst P. Rebsch
Mi., 01. Jan. Neujahr	17:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Davenstedt, P. Rebsch			


 = Abendmahl













 = Taufe

 = Chor

 = Posaunen

 = Flöten

 = Regional

	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Kapelle Velber
So., 05. Jan. Zweiter Sonntag nach Christfest	15:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Badenstedt Goldenes Orgeljubiläum Helga Badt, Pn. Pieczka			
Mo., 06. Jan. Epiphaniäs	18:00 Uhr Lichterkerche in Davenstedt, VBG			
So., 12 Jan. 1. So. nach Epiphaniäs	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	11:00 Uhr Gottesdienst Kirche im Dorf, VBG	
So., 19. Jan. 2. So. nach Epiphaniäs	15:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Badenstedt zur Einführung von Martyna Pieczka, Superintendent Christian Brouwer			
So., 26. Jan. 3. So. nach Epiphaniäs	10:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	18:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch
Mo., 27. Jan. Holocaustgedenktag	15:00 Uhr Regionaler ökumenischer Gottesdienst am Mahnmal in Ahlem P. Neukirch, D. Langner			
So., 02. Feb. Letzter So. nach Epiphaniäs	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch		10:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	
So., 09. Feb. 4. So. vor der Passionszeit	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Davenstedt zum Start der Kohlwanderung, VBG			
	17:00 Uhr Taizé-Gottesdienst VBG			
So., 16. Feb. Septuagesimä	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	17:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	10:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	
So., 23. Feb. Sexagesimä	10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden Dn. Marmann	10:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	18:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch
So., 02. März Estomihi	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch		17:00 Uhr Gottesdienst Pn. Pieczka	
Fr., 07. März Weltgebetstag	18:00 Uhr Regionaler ökumenischer Gottesdienst in Davenstedt zum Weltgebetstag in der St. Johannes-Kirche, VBG			
	Kindergottesdienst mit Frühstück in Ahlem im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche am 8. Dezember 2024 und 9. Februar 2025, jeweils um 9:30 Uhr			
	Krabbelgottesdienste in Badenstedt in der Paul-Gerhardt-Kirche am 6. Dezember 2024, 17. Januar und 21. Februar 2025, jeweils um 16:30 Uhr.			
	Kindergottesdienst in Velber siehe Homepage oder Schaukasten			
Hinweis	 Taufen finden auf Anfrage statt.			

Stand: 05.11.2024

P/Pn. = Pastor/in, D/Dn. = Diakon/in, L./Ln. = Lektor/in, VBG = Vorbereitungsgr., iR. = in Ruhe



Die Hochzeiten und Abschiede entnehmen Sie bitte der gedruckten Ausgabe.

KINO in der KIRCHE



DIE PASSION DER JUNGFRAU VON ORLÉONS

Frankreich 1928
Regie: Carl Theodor Dreyer
ca. 97 Min. / 16mm

Der 1928 in Frankreich gedrehte Film unter der Regie von Carl Theodor Dreyer gilt als einer der einflussreichsten Filme aller Zeiten und als bedeutendes Kunstwerk der frühen Filmgeschichte. Der erschütternde Stummfilm zeigt die letzten Stunden der französischen Nationalheldin Jeanne d'Arc, die 1431 während des Hundertjährigen Krieges zwischen Frankreich und England nach qualenden Verhören 19-jährig auf dem Scheiterhaufen verbrannt wird.

Eintritt: 8,- € **Live an der Orgel**
Aktivpass: **Ralf Wosch**
Erw. 4,- €

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche
Eichenfeldstraße 12
Anmeldung unter 496414 empfohlen!

U-Bahn-Linie 9, Richtung Empelde, Eichenfeldstraße

14. Februar Fr 19.30 Uhr

Plantage
KUNSTHAUS
KUNSTHAUS
KUNSTHAUS

Telefon: 496414





Heute schon an morgen denken.

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.



BESTATTUNGSINSTITUT
BÖCKER-MEINECKE

Tag & Nacht für Sie da:

0511 / 49 02 28

Hannover: Grünaustraße 7
www.boecker-meinecke.de

Im Himmel und auf Erden

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.
Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht unter
0511/46 44 45

Cordes.
BESTATTUNGEN

Friedrich Cordes Bestattungen
www.cordes-bestattungen.de

Ronnenberg/Empelde
Lägenfeldstr. 8
30952 Ronnenberg

Hannover/Schwarzer Bär
Minister-Stüve-Str. 14
30449 Hannover – Linden

Diakonie-Infocenter Quartier mit Hedda Beißner

Die Veranstaltungen finden i.d.R. im Gemeindehaus statt und sind in Kooperation mit der Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde.

Adventliches Gedächtnistraining

Dienstag von 10:30 bis 12:00 Uhr
Termin: 03. Dezember

Advent am Mittag mit Liedern, Gedichten, Geschichten und Mitbring-Buffer

Dienstag um 12:00 Uhr
Termin: 03. Dezember

Adventlicher Bingo-Nachmittag

Montag von 14:00 bis 15:30 Uhr
Termin: 09. Dezember

Denksport am Vormittag

Dienstag von 11:30 bis 13:00 Uhr
Termin: 10. Dezember
Dienstag von 10:30 bis 12:00 Uhr
Termin: 17. Dezember
dienstags von 10:00 bis 11:30 Uhr
Termine: 07. Januar, 14. Januar, 21. Januar,
28. Januar, 04. Februar, 11. Februar,
18. Februar u. 25. Februar

Arbeitsgruppe Quartiersentwicklung

dienstags von 13:00 bis 15:00 Uhr
Termin: 10. Dezember, 07. Januar u.
11. Februar

Quartiersfrühstück

monatlich freitags um 10:00 Uhr
Termine: 13. Dezember, 10. Januar u.
14. Februar

Mittagssuppe

dienstags um 12:00 Uhr
Termine: 17. Dezember, 21. Januar u.
18. Februar
Weitere Veranstaltungen sind in Planung!

ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE

Trauergesprächsreihe für Menschen, die um ihre(n) Partner*in trauern

donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr
Termine: 12. Dezember, 02. Januar,
09. Januar, 23. Januar u. 06. Februar.

Gesprächsgruppe mit Frühstück Morgenlicht für Eltern, die um ihre erwachsenen Kinder trauern

an jedem 3. Freitag im Monat
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Termine: 20. Dezember, 17. Januar u.
21. Februar.

Zu den Gesprächsgruppen sind Anmeldungen und Vorabgespräche erforderlich.

Trauercafé Lichtblick – Offener Treffpunkt f. Trauernde

Monatlich dienstags
von 15:30 bis 17:00 Uhr
Termine: 10. Dezember, 21. Januar u.
18. Februar.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Termine für Beratungs- und Trauereingelgespräche können jederzeit vor Ort vereinbart werden. Hausbesuche sind auch möglich! Die aktuellen Veranstaltungen werden auch im Westend Kurier und dem Quartiersveranstaltungs-kalender veröffentlicht.

Anmeldung unter **Tel. 0511 3687119** oder
per Email: **hedda.beissner@dw-h.de**



Adventsgottesdienste
in der Paul-Gerhardt Kirche
Badenstedt



1. Advent

1.12.2024, 11 Uhr

Familiengottesdienst zum Adventsbazar

Pn. Pieczka mit dem KiKoBa e.V.

2. Advent

8.12.2024, 10 Uhr

Pn. Pieczka



3. Advent

15.12.2024, 17 Uhr

Pn. Pieczka

4. Advent

22.12.2024, 15 Uhr

regionaler Gottesdienst in Davenstedt

Einführung von P. Rebsch

ADVENTSMARKT
St. Johannes
8. Dezember 2024

GOTTESDIENST UM 11:00 UHR, DANACH
BÜCHERSTUBE, ADVENTSCAFÉ, HERZHAFTES, BASTELN, KEKSE, LIEBEVOLL
HANDGEMACHTES ZUM VERSCHENKEN ODER SICH-SELBST-BESCHENKEN.
AB 16:00 UHR KONZERT DES MUSIKZUGES DER FFW VELBER
ST.-JOHANNES-GEMEINDE DAVENSTEDT | ALTES DORF 10

Das große hannoversche Stadionsingen



Es ist wieder so weit: Am **Mittwoch, den 18. Dezember 2024 um 18:00 Uhr** lädt der Kirchenkreis zum großen hannoverschen Stadionsingen.

Bläser*innen und Band bilden gemeinsam mit dem Publikum den größten Chor der Stadt, um die schönsten Weihnachtslieder von „O du fröhliche“ bis „In der Weihnachtsbäckerei“ anzustimmen.

Die Überschüsse durch den Ticketverkauf und Spenden sind, wie schon in den letzten Jahren, für die Ökumenische Essensausgabe und die HAZ-Weihnachtshilfe bestimmt.

Karten für 7 € (Erwachsene) bzw. 3 € (Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre) sowie Fördertickets gibt es unter www.eventim.de und in den Vorverkaufsstellen der HAZ und NP.

Alle Infos sind unter www.stadionsingen-hannover.de zu finden.

Badenstedter Weihnachts- Markt

1.12.

Gelände der Paul-
Gerhardt-Kirche

11 Uhr Gottesdienst

12 - 18 Uhr Weihnachtsmarkt

Kunsthandwerk

Adventstombola

Kinderkarussell

Mitmachtheater Moskito

KiKoBa Kinderchor

... fürs leibliche Wohl

ist auch gesorgt



Kaffee und Kuchen

Tannenbäume

Glühwein
und Punsch

Bratwurst

14 Uhr offenes
Singen der
Gitarrengruppe

Samstag,
14. Dezember '24
ab 13 Uhr
Eichenfeldstr. 12

Adventsfeier
an der
Paul-Gerhardt-Kirche

❄️ Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Paul-Gerhardt-Kindertagesstätte ❄️



Weihnachtsgottesdienste in der Paul-Gerhardt-Kirche Badenstedt

24. 12. 2024 Heiligabend

15:30 Uhr Mitmach-Krippenspiel

Pn. Pieczka

17 Uhr Christvesper

Pn. Pieczka

23 Uhr Christmette

Pn. Pieczka



25. 12.2024 1. Weihnachtstag

10 Uhr regionaler Gottesdienst in Ahlem

P. Neukirch

26.12.2024 2. Weihnachtstag

**15 Uhr Musikalischer Gottesdienst
und Kirchenkaffee**

Pn. Pieczka

IHRE EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG MACHEN WIR!

LOHNSTEUERHILFE für Hannover und Umgebung e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Verwaltung: Dammstr. 5 30989 Gehrden www.LH-Hannover.de

Über 50 Jahre Erfahrung

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!
Wir beraten Mitglieder nach §4 Nr. 11 StBerG

Beratungsstelle (BSt.2) Hannover:
Badenstedter Straße 201
30455 Hannover

Tel.: 0511 / 210 48 60
Fax: 0511 / 210 48 63
E-Mail: lhh.badenstedt@htp-tel.de
www.LH-Hannover.de

Wir sind persönlich für Sie da!

+++ JETZT MITGLIED WERDEN +++

Für Senioren
bequemes Renovieren

**GEBRÜDER
Maikowski**

Urlaubs-
renovierung

bequemes
Renovieren

persönliche
Beratung

Seniorenmalerei.de
0511 314441

Wir suchen Sie!

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT!

Die Paul-Gerhardt-Gemeinde sucht eine zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d), die mit Eigenverantwortlichkeit und Sorgfalt für das Gemeindehaus und den Kirchsaal zuständig ist.

Wir bieten Ihnen eine Stelle mit 14,25 Wochenstunden und einer Entlohnung nach E2 TV-L und weiteren sozialen Leistungen. Die Mitarbeit in einem engagierten haupt- und ehrenamtlichen Team ist gewährleistet.

WEBSEITENTALENT GESUCHT!

Wir suchen jemanden mit Webgestaltungskenntnissen, der*die ehrenamtlich die Homepage der Gemeinde neu gestalten und die Pflege der Webseiten übernehmen möchte.

FSJLER GESUCHT!

Die Stelle für ein **Freiwilliges Soziales Jahr** ist noch unbesetzt – die Paul-Gerhardt-Gemeinde macht jungen Erwachsenen das Angebot für ein FSJ in der Gemeinde und in der Kirchenregion.

Zu den Aufgaben im FSJ gehören die Unterstützung und Begleitung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in den Gemeindegruppen, die Planung und Umsetzung von Festen, Freizeiten, die Gestaltung von Projekten mit Konfirmandinnen und Jugendlichen zusammen mit der*dem Diakon*in der Kirchenregion West, die Mitgestaltung von Jugendgottesdiensten und Vieles mehr.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Paul-Gerhardt-Gemeinde

Unsere Gruppen und Kreise

SENIORENKREIS

an jedem 3. Montag im Monat
Aktuelle Termine auf Anfrage
Leitung: Frau Grünhagen (Tel. 49 06 19)

BIBEL AKTUELL

am 02.12. um 19:30 Uhr
Weitere Termine erfragen Sie bitte im Gemeindebüro.

CHRISTLICHE PFADFINDERSCHAFT DEUTSCHLANDS

Termine außerhalb der Schulferien:
Kinder (ca. 6-11 Jahre): montags, 16:30 - 18:00 Uhr; Elin Wöbking (0173 16 25 341)
Jugendliche (ca. 12 - 18 Jahre): montags, 18:00 - 20:00 Uhr; Johannes Welsch
Email: pfadfinder-badenstedt@gmx.de
Tel. 01523-1831908

GITARRENGRUPPE

Sing- und Spielkreis für Erwachsene
Freitags 14 Uhr im Gemeindehaus
Leitung:
Ulrike Dutz (Tel. 59 08 2550)

KRABELGOTTESDIENST

Vorbereitungsgruppe – einmal monatlich vor den Gottesdienstterminen.
Kontakt: Stefanie Kronast:
krabelgottesdienst@kron-ast.de

GOTTESDIENSTE „ZWISCHEN TEE UND TATORT“

Vorbereitungsgruppe – Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

BESUCHSDIENST

zu hohen Geburtstagen. Wer mitmachen will, melde sich gerne im Gemeindebüro.

Wir sind für diese Seite auf Hinweise der Gruppen und Kreise angewiesen. Insofern ist es möglich, dass Angaben nicht mehr korrekt sind, auch wenn wir uns bemühen, das zu vermeiden. Für Hinweise sind wir sehr dankbar!

ACRYLMALEREI FÜR ERWACHSENE

Donnerstags 15–17 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Andreas Raatz (Tel. 49 92 37)

TÖPFERGRUPPE

für Erwachsene – vierzehntägig
Do., 9.30–12 Uhr im Gemeindehaus;
Leitung: Edda Detlefsen (Tel. 49 11 69)

STRICKRUNDE

ein paar Stunden Klönen und gemeinsam Stricken.
an jedem 1. Montag im Monat um 9:30 Uhr
Frau Grünhagen (Tel.49 06 19)

GEMEINDEBRIEF-VERTEILER/INNEN

Es werden immer wieder Austrägerinnen und Austräger gesucht – bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro (49 43 03)!
Die Ausgabe März/April 2025 kann ab **20. Februar 2025** im Gemeindehaus abgeholt werden. Vielen Dank!

Nächste Hilfe: Bahnhofsmission!



Hilfen im Bahnhof: Wussten Sie, dass wir Ihnen beim Ein-, Aus-, und Umsteigen helfen? Rufen Sie gerne an: T: 0511 / 320168 oder schreiben Sie uns über unser Kontaktformular: www.bahnhofsmission-hannover.de/kontakt

Ehrenamt bei uns: Sie haben Zeit und Lust, uns ehrenamtlich zu unterstützen? Melden Sie sich gerne für einen ersten Informationsaustausch: Ökumenische Bahnhofsmission Hannover e.V., Raschplatz/Bahnhof, 30161 Hannover, T: 0511 / 320168, bahnhofsmission.hannover@t-online.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Bahnhofsmission Hannover

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Eichenfeldstr. 12, 30455 Hannover

Redaktionsausschuss: Britta Füllgrabe, Daniela Grün, Dr. Ernst Kürsten, Ingrid Kürsten, Johannes Rebsch (v.i.S.d.P.), Christine Wismer; zusätzliche Korrekturen: Claudia Liedtke

Layout: Britta Füllgrabe und Christian Spengler (Gottesdienst- und regionale Jugendseiten)

Abbildungen: Badt (6); Beißner (8 o.re); Brot für die Welt (13); Brouwer (4); epd-Bild/Neetz (16 u.li); Füllgrabe (28); Kämpel (8 u.li); I. Kürsten (7, 9); Marmann (2); Pieczka (1, 2); pixabay (16 o.li); Trierweiler (5); Wismer (5)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 5.350

Redaktionsschluss für die Ausgabe März/April 2025: **25.01.2025**. Namentlich benannte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion oder des Kirchenvorstands entsprechen. Beiträge können von der Redaktion inhaltlich bearbeitet oder gekürzt werden.

SO ERREICHEN SIE UNS

Gemeindebüro , Eichenfeldstr. 12, Daniela Grün	0511 – 49 43 03
Bürozeiten: Di. 9–11 Uhr, Do. 9–11 Uhr und 16.30–18.00 Uhr	
eMail: KG.Badenstedt@evlka.de	Fax 0511 – 49 46 40
Homepage: www.paul-gerhardt-kirche.de	
Pastorin Martyna Pieczka, Eichenfeldstraße 10, 30455 Hannover	0176 – 569 29940
Diakon*innen der Kirchenregion West	
Anne-Katrin Marmann, Anne-Katrin.Marmann@evlka.de	01520 58 70 926
Klaus Bulenz, Altes Dorf 10, Klaus.Bulenz@evlka.de	0511 – 47 50 346
Gemeindemanagerin der Kirchenregion Carolin von der Wense	0176 – 595 97661
Küster und Hausmeister Karl-Lukas Bolte	0157 – 377 06499
Kirchenmusikerin Helga Badt, Am Kirchfeld 31, Velber	0511 – 48 39 21
Kindertagesstätte , Jutta Fricke, Eichenfeldstr. 14	0511 – 49 46 03
Kirchenvorstand , über das Gemeindebüro	
Dietrich-Kuhlmann-Haus (Pflegeheim Badenstedt) , Eichenfeldstr. 20	0511 – 49 98 – 0
Pastorin Judith Augustin, Judith.Augustin@dw-h.de	0172 – 53 22 074
Diakoniestation West , Eichenfeldstr. 20 (Eingang Empelder Straße)	0511 – 65 522740

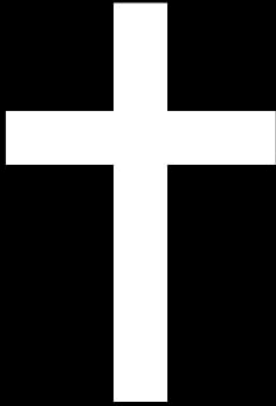
SPENDENKONTEN

Kirchengemeinde (bitte nur für Spenden benutzen!):

Empfängerin: Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Evangelische Bank eG – IBAN DE85 5206 0410 7001 0726 09 – BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 726-63-SPEN (bitte unbedingt angeben!) – evtl. Spendenzweck



LESCH

BESTATTUNGSHAUS

TAG & NACHT
im Trauerfall

☎ 0511/ 37 00 12 66

Jederzeit beraten wir Sie,
in den folgenden Sprachen:



5 x in Ihrer Nähe

Ahlem | Badenstedt | Bemerode | Kronsberg | Sarstedt

Ich habe bereits
alles geregelt.

Persönliche und
selbstbestimmte
Bestattungsvorsorge!

Wie ist es mit Ihnen?

www.lesch-bestattungen.de

TAG & NACHT in Trauerfall ☎ 0511/ 37 00 12 66 oder ☎ 05066/ 8 13 93 00



Frank Tschirschwitz

Elektroinstallateurmeister

**Ausführung sämtlicher
Elektroinstallationsarbeiten**

Auf der Kuhbühre 22
30455 Hannover

Telefon: 0511 - 49 85 79
frank.tschirschwitz@htp-tel.de



**Für Vereinsprojekte
mit Crowdfunding
Spenden sammeln!
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Viele schaffen mehr! Gute Ideen
im Verein, doch das nötige Geld fehlt?
Dann hilft unser Crowdfunding.

Für jede Spende ab 10€ geben wir 10€
dazu! Der Verein ist Mitglied der
Hannoverschen Volksbank?
Dann gibt es 10% Startkapital extra!

hannoversche-volksbank.de/crowdfunding



Jetzt starten:



**Hannoversche
Volksbank**

Termine

01.12.24 Badenstedter Weihnachtsmarkt	Seite 20
01.12.24 Amtseinführung der Superintendenten	Seite 4
08.12.24 Adventsmarkt St. Johannes	Seite 19
14.12.24 Adventsfeier mit Tannenbaumverkauf	Seite 21
18.12.24 Stadionsingen	Seite 19
05.01.24 Goldenes Orgeljubiläum Helga Badt	Seite 6-7
19.01.25 Amtseinführung Martyna Pieczka	Seite 3
09.02.25 Grünkohlwanderung	Seite 11
14.02.25 Kino in der Kirche	Seite 16
02/25 Anmeldung Konfirmandenunterricht	Seite 10

Paul-Gerhard

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN
DER EV.-LUTH. PAUL-GERHARDT-
KIRCHENGEMEINDE BADENSTEDT
UND VERANSTALTUNGEN
AUS DER KIRCHENREGION WEST
IM STADT-KIRCHENVERBAND
HANNOVER-GARBSSEN-SEELZE

... und weitere Termine im Innenteil

Save the Date

07.03.25 Weltgebetstag	Seite 12
30.04.-04.05.25 Kirchentag	Seite 12

Frohe
Weihnachten

